



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Postfach 1200 20 · 01001 Dresden

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Stadtrat Dresden**

Geschäftsstelle  
Rathaus, Zimmer 205, 1. Etage  
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden  
Tel.: +49 (0351) 488-10 25  
Fax: +49 (0351) 488-10 23  
gruene-fraktion@dresden.de

Anfrage Nr.: AF2352/22  
Datum: 07.06.2022

## **A N F R A G E**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

### **Gegenstand:**

Öffnung von Schulhöfen und Schulsportanlagen

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat hat mit Punkt 4. der Vorlage V0120/14 beschlossen:

„Bei der Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption ist das vorhandene Potenzial durch die Öffnung von Schulhöfen zu nutzen. Bei Schulhofneubauvorhaben ist zu prüfen, ob Freianlagen zum öffentlichen Spielen vorgesehen werden können.“

In der Beschlusskontrolle vom 14.03.2022 schreibt die Verwaltung, das neue Amt für Schulen bekenne sich nach der Erfahrung vom letzten Sommer (Öffnung von 10 Schulsportanlagen für die öffentliche Nutzung während der Sommermonate, bei guter Nutzung und keinerlei Vandalismus) zur generellen Öffnung von Schulsportanlagen für den Freizeitsport. Außerdem liege ein Konzept des Schulverwaltungsamtes zur möglichen öffentlichen Nutzung von Sportanlagen an bereits vorhandenen Schulsportplätzen vor.

Dazu bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

### **Fragen:**

1. Plant das Amt für Schulen für diesen Sommer eine Wiederholung der Öffnung von Schul-

sportanlagen, ähnlich wie im letzten Sommer?

2. Welche konkreten Schritte beinhaltet das Konzept des Schulverwaltungsamtes und welche Voraussetzungen sind notwendig für eine mögliche dauerhafte öffentlichen Nutzung von Sportanlagen an bereits vorhandenen Schulsportplätzen?
3. In welchem Zeitrahmen soll das Konzept umgesetzt werden?
4. Ist für die Umsetzung des Konzepts begleitende Öffentlichkeitsarbeit geplant, wenn ja, in welcher Form?
5. Beinhaltet das Konzept des Schulverwaltungsamtes auch die geplante Öffnung von Spielplätzen auf Schulhöfen (nicht nur Sportanlagen)?
6. Gibt es neben der Montessori-Schule Huckepack noch für weitere Schulen konkrete Planungen zur Öffnung der Schulsportplätze oder Schulhöfe?
7. Werden dafür zusätzliche, bisher nicht im Haushalt vorgesehene, Mittel benötigt?

Agnes Scharnetzky